

Presseinformation

275/2011

Kiel, 2. August 2011

Antje Jansen zum Ende der EHEC-Krise: „Der Markt kann Gesundheitsversorgung nicht regeln.“

„Minister Dr. Garg hat heute noch einmal deutlich gesagt, was seiner Meinung nach die wichtigsten Voraussetzungen für eine funktionierende Krisen-Bewältigung sind: ausreichend und gut qualifiziertes Personal und optimale Arbeitsbedingungen. Das alles ist nur zu gewährleisten, wenn das Universitätsklinikum Schleswig-Holstein (UKSH) in öffentlicher Hand bleibt und Gesundheit nicht den ökonomischen Zwängen geopfert wird. Die gerade erst überstandene EHEC-Krise muss auch dem Letzten klarmachen, dass nicht der Markt die Gesundheitsversorgung regeln kann, sondern nur politisch Verantwortliche, die den Menschen und seine Gesundheit in den Mittelpunkt der Überlegungen stellt.“